HEFT 3/4

HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES IN ZIVILSACHEN

36. BAND



1962
CARL HEYMANNS VERLAG KG
KOLN-BERLIN

INHALT

Nr.		S	eite
	21. XI. 61 V ZR 73/60	1. Rechtliche Natur der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts einer Aufbaugemeinde (Rheinland-Pfalz). 2. Voraussetzung und Überprüfung des öffentlichen Interesses. 3. Nachweis des Verwendungszwecks eines beanspruchten Grundstücks	155
23.	27. XI. 61 III ZR 170/60	1. Abhängigkeit der Anschlußrevision von der Hauptrevision, wenn diese nur einen nach § 547 ZPO priviligierten Anspruch betrifft. 2. Anhalten eines Kraftwagens mitten auf der Fahrbahn beim Ertönen eines Martinshorns (§48 Abs. 3 StVO)	162
24.	28. XI. 61 I ZR 56/60	Lautsprecherwiedergaben von Hörfunk- und Fernsehmusiksendungen in Hotelzimmern sind nichtöffentliche Aufführungen. Voraussetzungen der Zulässigkeit der Weiterleitung solcher Sendungen innerhalb eines Gebäudes vermittels einer Rundfunkvermittlungsanlage	17 1
2 5.	29. XI. 61 V ZR 181/60	Notweganspruch hinsichtlich eines mehreren Personen zu ideellen Bruchteilen gehörenden Grundstücks. Miteigentümer sind notwendige Streitgenossen im Sinne des zweiten Tatbestandes des § 62 ZPO. Klageabweisung als unzulässig, wenn nicht sämtliche Miteigentümer verklagt sind	187
26.	11. XI. 61 III ZR 172/60	Haftung des Staates für eine Amtspflichtverletzung des Schiedsmannes	193
27.	13. XII. 61 IV ZR 92/61	Wirksamkeit der vor dem unzuständigen Gericht abgegebenen Erklärung für das Fortbestehen der Gütertrennung nach Art. 8 I Nr. 3 GleichberG	197
28.	14. XII. 61 V ZB 20/61	(Beschl.) Zum Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments ist die Übermittlung einer Ausfertigung der Widerrufsverhandlung erforderlich	201
29.	14. XII. 61 II ZR 97/59	Vertretungsmacht des Liquidators einer GmbH in einem Rechtsstreit, durch den die Nichtigkeit des Auflösungsbeschlusses festgestellt werden soll. Nich- tigkeit dieses Beschlusses, wenn ein Gesellschafter nicht zur Gesellschafterversammlung eingeladen worden ist	207
30.	18. XII. 61 III ZR 181/60	Verjährungsunterbrechung durch Streitverkündung	212
31.	18. XII. 61 III ZR 202/60	Haftung der Bundespost im Rahmen des Telegra- fenwegegesetzes	217
32.	21. XII. 61 II ZR 74/59	Haftung eines Gesellschafters einer OHG für Verletzung eines Depotvertrages, der während der Zugehörigkeit des Gesellschafters zur Gesellschaft geschlossen, aber nach seinem Ausscheiden verletzt worden ist	224

Nr.		Seite
33.	21. XII. 61 III ZR 162/60	Herausgabeansprüche nach § 12 AKG 229
34.	21. XII. 61 III ZR 130/60	Zu der Frage, welche Ansprüche aus ungerechtfertig- ter Bereicherung gegen den Verkäufer einer bewirt- schafteten Ware ein Käufer hat, der für die Ware eine verbotenen Überpreis gezahlt hat, der aber nur als Verteiler der Ware fungiert und außerdem den Überpreis auf seinen Abnehmer abgewälzt hat 232
35.	21. XII. 61 III ZR 152/60	Haftung bei vorzeitigem Löschen nicht gekennzeichneter Straßenlaternen
36.	21. XII. 61 III ZR 157/60	Anwendung des § 2 Ziff. 1 AKG auf Ansprüche nach dem Gesetz über die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Perso- nen. Diese Bestimmung verstößt nicht gegen das Grundgesetz
37.	22. XII. 61 I ZR 152/59	Liegt in einem Wettbewerbsverstoß zugleich ein Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Ge- werbebetrieb, so verjährt der Schadensersatzan- spruch einheitlich nach Maßgabe des § 21 UWG 252
38.	8. I. 62 VII ZR 65/61	Rechtsmitteleinlegung durch Aufnahme des Rechtsstreits. Bei Freigabe durch Konkursverwalter Beendigung der Unterbrechung nicht mit Freigabeerklärung, sondern erst durch Aufnahmeerklärung des Gemeinschuldners oder dessen Prozeßgegners 258
39	. 10. I. 62 VIII ZR 185/60	Keine Haftung des nach § 19 MSchG eintretenden Familienangehörigen für Mietzinsschulden des ver- storbenen Mieters